

Protokoll

3. Klausur des Grazer Kulturbeirates 2015

15.7.2015, 14 Uhr bis 17:30 Uhr

forum stadtpark

TeilnehmerInnen:

Stadträtin Lisa Rücker

Büro Stadträtin: Gudrun Rönfeld

Kulturbeirat:

Mag. Katrin Bucher-Trantow, Erika Thümmel, Andreas Heller, Eva Taxacher, Bea Dermond, Dr. Michael Wrentschur, Dlin Andrea Redi, Drin. Birgit Pölzl, Monika Klengel, Siruan Darbandi, Resa Pernthaller

Kulturamt:

Peter Grabensberger, Patrizia Monschein, Karin Fürnholzer

Beginn: 14 Uhr

Begrüßung durch StRin Lisa Rücker.

Vorbereitung Kulturdialog „Netzwerkstrategien und Ausgrenzungsmechanismen“

Ergebnis der Diskussion:

Einladung an Grazer Kunst- und Kulturinitiativen mit Angehörigen

zum Thema „Brot und Spiele“ – Netzwerkstrategien

Ort: UPC-Arena

Termin: 10.10.2015, 10 Uhr (Dauer: ca. 2 Stunden)

Kulturamt übernimmt die Reservierung bei MCG (zuständig für Infrastruktur) und fragt bezüglich der Kosten an.

Alternativ: Grazer Fußballverband – Herrgottwiesgasse

Bildung einer Arbeitsgruppe und einer Dokumentationsgruppe mit allen noch anwesenden KBInnen (Teilung erfolgt beim ersten Treffen). Nur bei Bedarf werden Stadträtinbüro und Kulturamt explizit eingeladen. Prioritär ist die Einschätzung der TeilnehmerInnenzahl.

Termin: 11.8.2015, 17 h – 19 h, Theater im Bahnhof

Inhalt:

- Einladungstext
- Fragestellungen
- Weitere Organisation
- Öffentlichkeitsarbeit – Hauptarbeit
- Wer spricht wen an und wo laufen die Netzwerke zusammen?

Aussendung - Kulturamt an die vorhandenen Adressen der Kunst- und Kulturszene.

Zusätzlicher Aufruf an die Medien!

Verköstigung? (Evtl. Anfrage - Buffet Bürgermeisteramt)

Moderation ?

Foto – Max Wegscheidler?

Interdisziplinäre Denkfabrik für Reininghaus

Stadträtin Lisa Rücker – Berichterstattung: Nach Kulturdialog 2014 Entwicklung der „Denkfabrik“; Ausschreibung des Gemeinderatsbeschlusses über Verträge mit InvestorInnen inkl. Betrag für Kunst- und Kultur (Stadtteilmanagement mit Denkfabrik) steht bevor. Bürgermeister möchte vorab Gespräche mit allen Beteiligten.

DI Redi: StadtDenkerInnen befinden sich in Vereinsgründung. 14-tägige Treffen, arbeiten an den nächsten Schritten - Tennenmälzerei als Kulturzentrum. Arbeitsgemeinschaft zwischen StadtDenkerInnen und Stadtlabor wird gegründet.

Stadträtin Lisa Rücker: Die „Grünen“ haben dem GRB nicht zugestimmt, da die Zwischennutzung auf einen Monat beschränkt ist und das Verkehrskonzept nicht ausreichend ist. Vereinbarung bezüglich der „autoarmen“ Zone wurde nicht eingehalten. Erster Bebauungsplan bezieht die Tennenmälzerei für eine interreligiöse Nutzung ein.

Gesamt betrachtet trägt Kulturdialog Früchte!

Investitionsbudget bereits verplant – Umwidmung bestehender Projekte. AOG Budgetgespräche wurden nicht geführt.

Bedenken bezüglich sehr hoher investiver Maßnahmen bei der Tennenmälzerei. Funktionale Instandsetzung von StadtDenkerInnen gewünscht.

Ausblick auf 2016

Stadträtin Lisa Rücker - Evaluierung für die neuen 2-Jahres-Förderverträge 2017-2018;

Fragebogen ergeht an alle zu evaluierenden Initiativen und Institutionen;

15 Initiativen haben Wunsch nach einer Neuaufnahme deponiert.

Offen sind die Budgetverhandlungen 2016 und 2017. Mit Ende 2016 können keine Verträge abgeschlossen werden, wenn Wahlen vorgezogen werden oder kein Budget zustande kommt.

Geplant ist, die Evaluierung bis Ende 2016 abzuschließen.

Land Steiermark:

- Reduktion der gesamten Förderungssumme der Mehrjahresvereinbarungen
- Aussendung der IG Kultur zur Abschaffung des Kulturkuratoriums

Stadträtin Lisa Rücker: Zum Thema Landeskulturförderung ist die Form der Entscheidungsfindung vom Land in Frage zu stellen.

Ende: 17:30 Uhr